KAVO Kerr

Info an die Praxis

Juli 2019

DEKASEPTOL Gel
Wichtige Information

Sehr geehrte Damen und Herren,

KaVo ist sich darüber bewusst, dass der Lieferstopp des DEKASEPTOL Gel ein sehr großes Problem für Fachhändler und Endkunden darstellt. KaVo wird alles Mögliche tun, um schnellstmöglich eine gangbare Lösung zu finden. Transparenz und regelmäßige Statusupdates sind hierbei selbstverständlich.

Was tun, wenn eine Praxis kein DEKASEPTOL Gel mehr hat?

In der letzten Kommunikation wurden die Verfahrensempfehlungen, sofern in einer Praxis kein DEKASEPTOL Gel mehr vorhanden ist, bereits thematisiert. In der Zwischenzeit konnte KaVo die Material- und Funktionstests für ein vorübergehendes Alternativprodukt zur Desinfektion des Absaugsystems abschließen. Für die kurzfristige Anwendung, bis DEKASEPTOL Gel wieder verfügbar ist, empfiehlt KaVo Metasys Green&Clean M2 zur Desinfektion des Absaugsystems. **Bitte beachten Sie jedoch, dass Metasys Green&Clean M2 nicht über den DEKAmat dosiert werden darf, sondern manuell nach Herstellerangabe verwendet werden muss.**

Leider muss daher mit dem Absaugdesinfektionsmittel Green&Clean M2 von Metasys übergangsweise auf den Komfort des DEKAmat in Verbindung der Ready-to-Use Lösung DEKASEPTOL Gel verzichtet werden.
Bitte beachten Sie weiterhin, dass es sich bei Green&Clean M2 nicht um ein Gel, sondern um ein wässriges Desinfektionsmittel handelt.

Nachfolgendes Verfahren sollte als Übergangslösung angewendet werden:

Grundsätzlich:
Die Anwendung eines Desinfektionsmittels im Bereich des Absaugsystems dient zwei unterschiedlichen Zielen:

- Der Reinigung der Absaugwege in der KaVo Behandlungseinheit zum Erhalt der Funktionssicherheit und der Lebensdauer
- Der Desinfektion der Absaugwege und des Absaugsystems

Die Patientensicherheit in Bezug auf das Absaugsystem hängt im Wesentlichen davon ab, dass keine kontaminierte Flüssigkeit während der Nutzung des Speichelziehers oder der Spraynebelabsaugung zurückfließen kann (Aspekt Reflux; vgl. RKI 2006: Infektionsprävention in der Zahnheilkunde).
Dies wird durch die KaVo Anti-Reflux Anschlussstücke sichergestellt.

Weiterhin werden durch das Spülen der Saugschläuche mit kaltem Wasser nach jedem Patienten Ablagerungen verhindert, die zur Verschlechterung der Funktion und der Sicherheit führen können.

Verfahren ohne DEKAmat/AQUAmat (Beispiel: Primus 1058 Life, ESTETICA E50 Life ohne DEKAmat)

KaVo empfiehlt das Spülen der Saugschläuche weiterhin nach jedem Patienten und abends jeweils mit kaltem Wasser durchzuführen. Für die Desinfektion des Absaugsystems empfiehlt KaVo das Absaugdesinfektionsmittel Green&Clean M2 (Hersteller: Metasys) nach Herstellerangabe zu verwenden.

Weiter sollten, wie in der Pflegeanweisung beschrieben, die Anschlussstücke der Saugschläuche abends abgenommen und desinfiziert werden. Die Anschlusstücke sind thermodesinfizierbar.

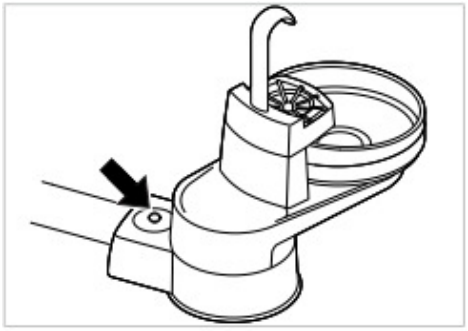
Verfahren mit DEKAmat/AQUAmat (Beispiel: ESTETICA E70/E80 Vision, E50 Life mit DEKAmat)

Um einem Eintrocknen von DEKASEPTOL-Resten in den internen Leitungen und Pumpen vorzubeugen, ist wie folgt vorzugehen:

- Die leere DEKASEPTOL-Flasche gründlich mit klarem Wasser ausspülen.
- Danach die Flasche mit lauwarmem Wasser füllen und diese wieder in die Aufnahme einsetzen.
- Das Tubewashing-Programm wie in der Pflegeanweisung beschrieben starten. (Bei Vision-Geräten das Programm „Abends".)
- Programmschritt wiederholen bis am Mundspülbecken klares Wasser austritt.
- Restwasser aus der DEKASEPTOL-Flasche entleeren und diese wiedereinsetzen.
  Hinweis: Stehendes Wasser bietet Keimen optimale Voraussetzungen, um sich zu vermehren. Daher sollte die DEKASEPTOL-Flasche nach diesem Vorgang entleert werden und das Spülen manuell durchgeführt werden.

Sofern die leere DEKASEPTOL-Flasche eingesetzt ist, zeigt die Behandlungseinheit hierfür einen Hinweis an. Dieser Hinweis kann ausnahmsweise ignoriert werden. Die automatisierten Spülprogramme können und sollten weiterhin gestartet werden. Dabei werden die wasserführenden Systeme, also u.a. die Instrumentenschläuche, wie gewohnt gespült, was zwingend erforderlich ist. Lediglich das Spülen und Reinigen der Saugschläuche wird nicht mehr automatisiert durchgeführt.

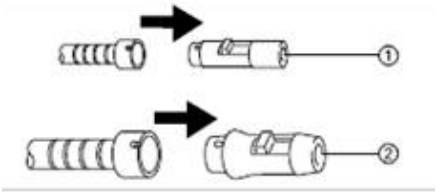
Entsprechend bietet ein Anschließen der Saugschläuche an das Hygienecenter einer E70/E80 Vision während der automatischen Spülprogramme ohne DEKASEPTOL keinen Mehrwert. Die Spülung der Saugschläuche muss stattdessen übergangsweise manuell erfolgen. Hierfür kann die AQUAmat Zapfstelle genutzt werden.



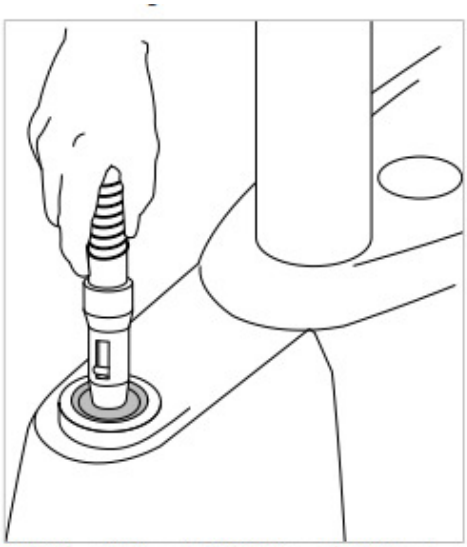
Für das Spülen nach einem Patienten ist ein einmaliges Zapfen von kaltem Wasser pro genutztem Saugschlauch ausreichend. Nach Beendigung des Vorgangs (ca. 3 Sekunden) ertönt ein akustisches Signal. Alternativ kann ein Becher mit kaltem Wasser abgesaugt werden.
Abends, nach der letzten Behandlung, sollte dieser Vorgang zwei Mal durchgeführt werden.

Für die Desinfektion des Absaugsystems empfiehlt KaVo übergangsweise auch hier Green&Clean M2 von Metasys.
Achtung: Metasys Green&Clean M2 darf nicht über den DEKAmat dosiert werden, sondern muss manuell nach Herstellerangabe verwendet werden.

Weiter sollten die Anschlussstücke der Saugschläuche abends abgenommen und desinfiziert werden, wie in der Pflegeanweisung beschrieben. Die Anschlussstücke sind thermodesinfizierbar.



Bei einer E50 Life mit DEKAmat ist das manuelle Spülen analog zu einer E70/E80 Vision durchzuführen. Zu beachten ist, dass bei einer E50 Life kein akustisches Signal beim Absaugen an der AQUAmat Zapfstelle ertönt.


E50 Life mit Bausatz CENTRAmat / DEKAmat

Wir entschuldigen uns für die entstehenden Unannehmlichkeiten.